

Radreise nach Bosnien

bis *Okučani* (s. S. 224) oder *Bosnisch-Brod* (s. unten) den Freund zu benützen, da die Strasse durch Slavonien meist schlecht ist und durch einförmige Gegenden führt. Bei einer directen Radfahrt erscheint es am Besten, die von Agram über *Božjakovina—Banovajaruga—Neugradiska* nach 203,5 km *Bosnisch-Brod* führende gute Strasse zu benützen.

A. Bosnisch - Brod — Doboј — Maglaj — Zenica — Kiseljak — Sarajevo. 239,5 km.

(Militärstrasse von wechselnder, vorwiegend guter Beschaffenheit.)

km

- 0 **Bosn.-Brod** (89 m; Fr.; Hôtel *Kaiser von Oesterreich*), an der Save gelegen und mit dem jenseits derselben gelegenen Orte *Slavonisch-Brod* (Fr.; Hôtel *Rotes Haus, gelbes Haus*) durch eine lange Brücke, auf welcher auch das Bahngleise läuft, verbunden. — Die Strasse verlässt *Bosn.-Brod* in sd. Richtung und führt eben und gut, erst im Save-, dann im *Ukrinathale*, dreimal das Geleise der *Bosnabahn* übersetzend, theilweise durch jungen Wald, zuletzt l. über die *Ukrinabrücke*, B.-Ü., nach
- 25 **Dervent** (150 m; Fr.; Gh. *Rajčević*), auf zwei Hügeln malerisch gelegene Stadt. Ausflug zum alten durch seine Gastfreundschaft berühmten Kloster *Plean*, 9 km. — Durch die Stadt aufwärts, dann sehr bergig, fortgesetzt auf und ab, lehmige Strassenbeschaffenheit, nach einem Gefälle B.-Ü., dann wieder gleich in Kehren hinan zur Höhe der *Počivaljka* (295 m); weiter wellig, an einzelnen türkischen Hans vorbei, schliesslich ziemlich steil abwärts (Vorsicht!) zur 27 km *Bahnstation Kotorsko*, hier B.-Ü., dann im breiten *Bosnathale* ebene gute Strasse, nach einer weiteren B.-Ü. leicht hügelig an der w. Berglehne nach
- 39 **Doboј** (172 m; Fr.; Hôtel *Merk* beim Bahnhofe), hübsche kleine Stadt mit lebhafter Industrie. Oberhalb der Stadt die imposante *Burgruine Doboј*. — Weiter erst eben im *Bosnathale*, bald über die *Usorabrücke*, nun in engerem hübschen Thale, immer am l. Ufer der *Bosna*, leicht hügelig, ein paar stärkere Steigungen, zuletzt B.-Ü., nach
- 26 **Maglaj** (175 m; Fr.; Gh. *Sándor*, sehr einfach). Die interessante Stadt mit rein türkischem Charakter

km
90

liegt jenseits der Bosna, überragt von dem alten Castell. Knapp vor der Brücke r. Denkmal der hier im Jahre 1878 gefallenen Husaren. — Wir bleiben am l. Bosnaufer bis zu einer B.-Ü., wo die Strasse in das enge Lješnicathal eintritt; in demselben längere Zeit eben, dann erst ziemlich steil, später mässiger steigend auf einen Höhenrücken, von demselben in schönen Kehren hinab in's Bosnathal nach (B.-Ü.)

- 20 **Žepče** (266 m; Fr.; Gh. *Pammer*, einfach), Stadt mit vorwiegend mohamedanischer Bevölkerung. — Im Mittelpunkte der Stadt scharf nach r., bald unter der Bahn durch, immer im engen Bosnathale, einsame Gegend, an einzelnen Hans vorbei. Das Thal verengt sich immer mehr, wir gelangen in die hochromantische *Enge von Vranduk*, wo die Strasse in einem Tunnel unter der auf einen Felsrücken gelegenen Ortschaft *Vranduk* durchführt. Zuletzt wieder in breiterem Thale, einige stärkere Hügel, nach
- 47 **Zenica** (309 m; Fr.; Hôtel garni „Orient“, *Bahnhof-gastwirtschaft*, Gh. *Weisses Lamm*, sehr einfach), Stadt mit sehenswerter Central-Strafanstalt und grosser Papierfabrik. 82.5 km-Stein von Sarajevo. — Weiter hügelig, dreimal B.-Ü., nach 8.5 km *Janjići* (341 m; Fr.; Gh. beim Bahnhofs); — und in wieder engem Thale, erst am l. Ufer der Bosna, dann des *Lašva*-flusses, noch zwei B.-Ü., zur
- 16.5 **Lašvabrücke** (375 m; Fr.; Wh.). 66. km-Stein. Hier l. über die Brücke,
- km
- 0 r. im Lašvathale aufwärts, mittelgute Strasse, einmal B.-Ü., durch *Vitez* nach
- 23 **Travnik** (504 m; Fr.; Hôtel *Kaiser von Oesterreich*; *Café Dervent*), hübsche Stadt; 89. km-Pflock. — Weiter w. noch ca. 6.5 km auf der Hauptstrasse, dann dieselbe verlassend, r. in freundlichem Thale noch ca. 13.5 km fahrbar; nun steil in meist geschotterten Kehren aufwärts zur Höhe der „*Karaula*“ hübsche Fernsicht. Am 112. km-Pflock vorbei durch Wald hinab, beim 114. km-Pflock *Wegmacherhaus*, kurze Steigung, dann fortgesetzt abwärts, theilweise gut fahrbar, schliesslich in hübschem Engthale, angenehme Fahrt zur Vereinigung mit der Hauptstrasse, auf derselben r., zuletzt Brücke über die *Pliva* (knapp vorher r. der berühmte *Plivafall*), durch ein Thor (35. km-Stein von *Dolnj Vakuf*) nach
- 46 **Jaice** (341 m; Fr.; *Grand Hôtel*), herrlich gelegene alte Königsstadt. *Plivafall*! Prächtiger Ausflug auf schöner Strasse an den *Plivaschnellen* und dem *Plivasee* vorbei nach 11 km *Jezero* (426 m; Gh.). —

69

Von Jaice beginnt das lohnendste Stück der ganzen Strecke. Auf idealer Radfahrerstrasse, durch mehrere Strassentunnels, stets in der grossartigen Vrbaschlucht einsam abwärts nach 33 km Boćac (guter Gasthof); 68. km-Stein; — weiter stets in gleicher Beschaffenheit, zuletzt durch *Novoselje* nach

73

Banjaluka (163 m; Fr.; Hôtel *Bosna* gegenüber dem 108. km-Stein), freundliche Gartenstadt mit schöner Moschee. — Fortgesetzt eben auf grösstentheils guter Strasse bis *Bosn.-Gradiska*; jenseits der Save durch *All-Gradiska*, später B.-Ü., bald darauf l. nach

67·5

Okučani (Fr) an der Bahnstrecke Agram—Sissek—Bosn.-Brod, s. S. 221. — Empfehlenswerte Eintrittsstation für eine Fahrt durch Bosnien.

209·5

leicht hügelige, mittelgute Strasse nach

4

Busovača (390 m; Fr.; Gh. *Miller*), 62. km-Stein; — weiter im Kozicathale erst mässig ansteigend an mehreren Hans vorbei (Sauerbrunn), schliesslich ziemlich zähe Steigung zur Höhe der Wasserscheide, von derselben bergab, dann fast ebene, schöne Strasse nach

25·5

Kiseljak (470 m; Hôtel *Stefanie*), alter Badeort mit berühmten Sauerwasser-Quellen, 36·5. km-Stein. — Von Kiseljak angenehme Fahrt, fast eben, bis 8·5 km *Han Ploča*; von hier aufwärts (ca. 20 Min. schieben) zur Höhe der „*Kobila glava*“, jenseits sehr schönes Gefäll, eine etwas steilere Stelle, dann fortgesetzt thalabwärts bis zur 11 km Ortschaft *Križanje* (516 m; Wh.); — hier zweigt r. die nach Mostar führende Strasse ab, s. S. 225 R. B. — bald am (r.) *Bahnhofs Blazuj* vorbei, B.-Ü., eben bis zur 6 km *Brücke über die Željeznica*,

unmittelbar vor der Brücke r. ebene Strasse nach 0·5 km *Ilidže* (Fr; *Curhaus*), Badeort mit schönen Anlagen. — Weiter fortgesetzt eben zum 3·5 km *Bosna-Ursprung*, sehr sehenswert;

nun l. über die Brücke, ebene, etwas ausgefahrene Strasse, zuletzt am (l.) *Bahnhofs Sarajevo* vorüber, am neuen Kai der *Miljačka* entlang nach

36·5

Sarajevo (530 m; Fr.; Hôtel *Europa*, *Kaiser von Oesterreich*, *Austria*; Café *Europa*). Hauptstadt von Bosnien, prächtig am Eingange des *Miljačkathales* gelegen, im Hintergrunde von dem Castell überragt. Mehrere neu angelegte schöne Strassen; elektrische Bahn. Sehenswert die alte *Ali Pascha-Moschee*, der türkische *Bazar* und die neue *Scheriatsrichterschule*. — Näheres s. „*Reiserouten von Bosnien und Herzegovina*“, Verlag *Hartleben*. —